INFO

Nr. 67 – Sommer 2004

Seite der Präsidentin 1

Donnerstagsstammtischwiederbelebungs-aktionsaufruf! 1

Mannschaftseinteilung 2

Bespannungsservice 2

25 Jahre BCB 3

Protokoll der 25. Ordentlichen Generalversammlung 3

Badminton swiss series (bss) 6

- BSS Saison 03/04 6
- BSS Saison 04/05 7
- Interview mit Eveline Gujer 7

Juniorenseite 8

Badmintim 9

- Hochzeiten 9
- Nachwuchs 9
- Wohnungseinweihungen 9

Wir stellen vor... 9

Zwei Bülacher am Turnier in Genf 10

Trainings / Hallenöffnungszeiten / Ferien 11

Impressum 11

SEITE DER PRÄSIDENTIN

Liebe Leser

Im BCB tut sich etwas! Seit einigen Wochen scheint unser Club wieder auf Kurs zu sein. Seit Beginn des neuen Primarschüler-Kurses wimmeln am Donnerstag haufenweise Junioren durch die Halle! Mit den vielen Spielfreudigen bleibt zu dieser Zeit praktisch kein Feld mehr frei. Unsere 1. Mannschaft nimmt die Chance wahr, sich in der nächsten Saison in der NatiB behaupten zu können. Sowohl montags wie auch donnerstags jagen sie sich erbarmungslos über die Felder. Somit sind wir dank einigen Neuzugängen auch dieses Jahr wieder in (fast) jeder Liga präsent. Und wie beim BCB Tradition, die Damen dominieren (zumindest Anzahl mässig) die Mannschaften. Deshalb werden wir, im Sinne beider Clubs, in der nächste Saison die frauenlose 1. Liga-Mannschaft des BC Zollikons spielkräftig unterstützen. Gegen eine Leihgebühr (genauere Infos leider inoffiziel) werden zwei Bülacher Damen dem BC Zollikon bei Seite stehen…..aber das wisst ihr ja bereits! Und – besonders erfreulich….es bieten in letzter Zeit immer wieder (fast) Freiwillige ihre Dienste an! Für mich ein gutes Gefühl die neue Saison zu starten.

Wichtiges ausserhalb des BCBs: Werner Schudel wurde an der DV vom 19.Juni zum neuen Zentralpräsidenten des SwissBadminton gewählt. Mit ihm wird sozusagen auch der neuen Strukturierung des Verbandes zugestimmt. W. Schudel wurde anfangs 04 zum Präsidenten des BVRZ gewählt, somit wird unser Regionalverband wieder „präsilos“.

Nun lastet nur noch eines auf mir: was um Himmelswillen soll ich auf das nächste Mal auf diese Seite schreiben?! Aktualitäten? Freudige Nachrichten? Philosophische Abhandlungen über den BCB?..... Für mich unergründlich. Nach reichlichem Überlegen scheint es mir, auch im Sinne meiner Gesundheit (Süssigkeitsmengen vor dem Computer, graue Haare, schlaflose Nächte,….. das Beste in den nächsten Infos auch den übrigen Vorstandsmitgliedern eine Chance zur Lösung dieses Geheimnis zu lassen! Schliesslich soll die erste Seite vom stets abwechslungsreichen und witzigen Info nicht abfallen!

Viel Spass.

Evelyn

DONNERSTAGSSTAMMTISCHWIEDERBELEBUNGS-AKTIONSAUFRUF!

Liebe Mitglieder

Seit einiger Zeit ist das Interesse am Schwinden, nach dem Training noch etwas gemeinsam zu trinken und über die härtesten Smashs oder präzisesten Drops nachzudenken. Der Vorstand möchte deshalb dazu aufrufen, sich am ersten Donnerstag eines jeden Monates etwas Zeit zu nehmen und sich nach dem Training auch der geselligen Seite hinzugeben. Vielleicht kann so der etwas verwaiste BCB Stammtisch wieder etwas belebt und bevölkert werden.

Die jeweils ersten Donnerstage sind (ferienbereinigt…):

Donnerstag, 19. August 2004

Donnerstag, 2. September 2004

Donnerstag, 21. Oktober 2004

Donnerstag, 4. November 2004

Donnerstag, 2. Dezember 2004

Mit liebem Gruss

Marco

Wir machen den Weg frei

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot und unsere persönliche Beratung sorgen dafür, dass Sie sich bei Ihrer Raiffeisenbank wohl fühlen. Sei es vom spesenfreien Mitglieder-Privatkonto über die Eigenheimfinanzierung bis zu Spar- und Vorsorgelösungen und Vermögensanlagen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Ganz professionell. Und ganz persönlich.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Hauptsitz Bülach

Geschäftsstellen in:
Buchberg, Höri, Neerach, Regensdorf

RAIFFEISEN

Mannschaftseinteilung

BCB 1
Gabriela Landolt, Anja Trepp, Claudia Zingg
Marco Affolter, Phil Arnold, Gilles Möckli, Peter Stamm

BCB 2
Franziska Altorfer, Susanne Mädrich, Beeke Rusch
Ramon Hofer, Michael Scheike, Benjamin Volkmer

BCB 3
Doris Gerecke, Claudia Hausmann, Uschi Meister, Steffi Wieczorek
David Bopp, Andreas Gerecke, Dominic Notter, Lukas Schneider, Paul Walser

BCB 4
Doris Eisenring, Sandra Maag, Helle Schwyzer
Christoph Baggenstoss, Dieter Wijngaards

BCB 5
Corinne Baumann, Rahel Looser, Sabrina Schmid, Regula Wiedenmann
Hansueli Amacker, Kevin Bopp, Gerhard Frei, Thomas Kohlmann, Christoph Schmocker, Paul Schöb, Michael Wiedenmann

Ersatz
Andrea Vögtli
Markus Bischofberger, Thomas Spirig

Bespannungsservice

Unser neuer Bespannungsexperte ist Dave Bopp. Für zwanzig Franken nimmt er geschundene Bespannungen entgegen und bringt sie wieder auf Vordermann. Schläger bitte auch mitgeben!

Details zu Lieferfrist und Bespannungshärte sind persönlich mit Dave auszumachen…

Wir wünschen Dave bei seiner neuen Aufgabe viel Freude und nicht allzu viele Schläger auf einmal!

25 Jahre BCB

Nun ist es also soweit: Der BCB feiert sein 25 jähriges Bestehen. Wir laden Euch alle ein, zum gemütlichen Beisammensein, zu Spiel, Speis und Trank.

Wann:28. August ab 14:30 Uhr
Wo: Waldhütte Höri
Was: Am Nachmittag Spiele für jüngere und ältere Kinder, ab 18:00 Grillieren (Wurst, Salatbüffet und Getränke, wer will, darf natürlich auch sein Deluxe-Steak mitbringen), wir werden sicher auch etwas in der Vergangenheit schwelgen...

Es sind alle eingeladen, man bringt seine(n) Liebste(n) mit, alle, die man noch kennt aus früheren Badminton-Zeiten, auch die Eltern der Junioren sind herzlich willkommen. Unsere Adressliste ist lange nicht mehr vollständig, also keine Hemmungen beim Verteilen dieser Einladung an ehemalige BCB'ler...

Wir würden auch gerne möglichst viele der Gründungsmitglieder dabei haben, wenn Ihr Adressen habt, füllt diese doch aus.

Schreibt unbedingt auch Eure E-Mail Adresse auf. Wir melden uns nochmals mit Lageplan etc., und das ist per Mail günstiger...

Meldeschluss: 15. August 2004

Anmeldung an: Evelyn Sonderer, Grebelackerstr. 11, 8057 Zürich, an ein anderes Vorstandsmitglied oder vorstand@bcbuelach.ch

Protokoll der 25. Ordentlichen Generalversammlung

26. 3. 2004, Stadthalle Bülach

1. Evelyn begrüsst alle Anwesenden, entschuldigt Beeke im Vorstand, Informiert über Getränke und Kuchen, und es werden Stimmenzähler bestimmt. Daniel Bopp tritt aus dem Vorstand aus und wir danken ihm vielmals für seinen Einsatz im VS während seiner Zeit als Materialwart.

2. Die Traktandenliste, wird genehmigt.

3. Das Protokoll der letzten GV wird abgenommen.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Am Montag- und Donnerstag zeigte sich auch im letzten Jahr ein erfreuliches Bild. Die Trainings konnten mit Paul und Luk durch zwei ausgezeichnete Leiter besetzt werden und waren dementsprechend bei den meisten Spielern sehr begehrt. Erfreulich ist auch, dass das Training von Helle und Dieter eine konstante Teilnehmerzahl erreicht hat. Bei den Plauschspielern zeigen sich immer wieder neue Gesichter, die an unserem Training interessiert sind. Bei den Fortgeschrittenen sind v.a. die Zugänge bei den Damen von Gabriela und Anja zu nennen, die unsere Nati B das letzte Jahr verstärkt haben.
Die Juniorenzahl hat sich eingependelt. Leider haben sich einige Junioren entschieden, einer anderen Beschäftigung nachzugehen, so dass wir im kommenden Frühjahr wieder auf einen neuen Kurs auf der Primarschule angewiesen sind.
Gesellschaftlich hat der BCB auch dieses Jahr nicht brilliert. Die Vereinsanlässe sind rar ausgefallen, obwohl – wie der Spielabend gezeigt hat – das Interesse für gemeinsame Anlässe noch nicht abhanden gekommen ist.
Als schwarzes Jahr wird das Jahr 03 in der Geschichte des Bülacher Interclubs eingehen. Nach 10 Jahren ist unsere Nati B erstmals auf ei-

nem Abstiegsplatz gelandet. Das trübt den Erfolg der restlichen Mannschaften.
Der Büli-Cup wird dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen der BSS durchgeführt. Unser Turnier ist das letzte von 5 Turnieren, an denen Punkte für ein Preisgeld von 400.- gewonnen werden kann. Der Erfolg dieser Vereinigung wird sich Ende Mai zeigen.

Das Jahr 03 war für den BCB kein leichtes Jahr und ich habe mir schon gewünscht, dass ich den Präsi-Job in einer ruhigen Phase übernommen hätte. Die Strukturen und Motivationen in einem Club haben sich in den letzten Jahren geändert. Ich denke wir müssen uns dieser Tatsache entgegenstellen und auch in unserem Club neue Schritte wagen.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, welche den Vorstand im letzten Jahr unterstützt haben und zum Gelingen in unserem Club beigetragen haben. Ich bin überzeugt, dass wir den BC Bülach weiterhin als attraktiven Club hinsichtlich dem sportlichen und dem gesellschaftlichen Aspekt gestalten können, dafür sind wir aber auch auf die Mithilfe der Clubmitglieder angewiesen.

Zum Anlass des 25. Jährigen Jubiläum wird ein Sommerfest statt finden.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird abgenommen.

5. Jahresbericht von Christoph

Nati B

Um die Saison 2003/2004 unserer ersten Mannschaft zu beschreiben, benötigt man eigentlich nicht viele Worte. Eines trifft den Nagel am besten auf den Kopf, **Pech!!!**

Der Saisonstart verlief eigentlich sehr gut. Auf ein Unentschieden in der ersten Begegnung folgte ein Sieg in der Zweiten. Zu diesem Zeitpunkt befand man sich zwischenzeitlich auf dem dritten Rang.
Nach einer Niederlage im dritten Spiel gegen Adliswil fiel man jedoch auf den vorletzten Platz zurück. Durch gute Leistungen in den folgenden Spiele kämpfte sich unsere erste Mannschaft in die Mitte der Tabelle zurück und belegte nach sechs Partien den sechsten Rang.

Danach begann die Talfahrt, welche nicht gestoppt werden konnte. Niederlage reite sich an Niederlage. Dadurch verwundert es niemanden, dass man in der Endabrechnung nicht über den neunten Platz hinauskam und absteigen wird.

Sicher hätte diese Saison besser verlaufen können, ...

... hätte sich Andrea nicht verletzt und die ganze Saison spielen können.
... wäre Marco von Beginn an dabei gewesen.
... hätte sich Christof nicht verletzt.
... wären nicht so viele Spiele im dritten Satz verloren gegangen.

Leider kann man sich nicht immer auf den besten Fall verlassen, dies musste der BC Bülach in dieser Saison ganz klar erkennen. Obwohl soviel Pech in einer Saison eigentlich nicht normal ist, hoffen wir alle, dass unsere zweite Mannschaft den Aufstieg in die Nati B mit Glück durch ein Hintertürchen erreicht.

Zweite Mannschaft

Unsere zweite Mannschaft spielte eine sehr gute Saison. Nach der ersten Runde lag man auf dem ersten Rang und rutschte nach dem zweiten Spiel in der Tabelle eine Position nach hinten. Diese konnte man während der ganzen Saison gegenüber der Konkurrenz behaupten. Es war nicht immer ganz einfach, da es mit dem BC Irchel und BC Uzwil 3 zwei starke Verfolger gab. Am Ende konnten diese jedoch mit je 5 Punkten auf die Plätze drei und vier verwiesen werden.

Zu mehr als Rang zwei hätte es jedoch nie gereicht, obwohl Bülach 2 die einzige Mannschaft war, die Euregio Bodensee 2, den unangefochtenen Sieger dieser 1. Liga-Gruppe, schlagen konnte. Man lies in diversen Spielen Punkte liegen und konnte daher den Leader nie in Bedrängnis bringen.

Dritte Mannschaft

Nach langer Zeit konnte der BC Bülach wieder eine Mannschaft in der zweiten Liga stellen. Dies dank des Aufstieges in der letzten Saison.

Man begann wie man im letzten Jahr in der dritten Liga aufgehört hatte und gewann die erste Begegnung problemlos. Danach war jedoch zu erkennen, dass man eine Stärkenklasse höher spielte als noch eine Saison zuvor. Auf einen Sieg folgte eine Niederlage usw.! An dieser Stelle ist noch zu erwähnen, dass sich die Mannschaft, im Gegensatz zu letztem Jahr, kaum verändert hatte.

Die dritte Mannschaft konnte sich jedoch zum Saisonende hin wieder steigern und erreichte in der vorletzten Runde den zweiten Tabellenrang. Dieser konnte jedoch nicht verteidigt werden und rutschte deshalb noch einen Rang nach hinten.

Es war sicher eine gute Saison, obwohl man in einer anderen Gruppe vielleicht sogar den Aufstieg hätte erreichen können.

Auch Bülach 3 hat etwas erreicht, dass keine andere Mannschaft geschafft hat. Der Gruppenleader konnte mit 4:3 geschlagen werden.

Vierte Mannschaft

Auch die vierte Mannschaft hatte in der letzten Saison den Aufstieg geschafft und konnte sich dieses Jahr in der 3. Liga profilieren. Auch diese Mannschaft bestritt, bis auf einige Ausnahmen, mit den gleichen Leuten die Meisterschaft.

Die Saison begann denkbar schlecht. Die ersten vier Partien brachten drei Niederlagen und nur gerade ein Sieg mit sich. Dies ergab dennoch den fünften Rang in der Tabelle. Die Resultate wurden besser, die Rangierung blieb jedoch gleich. Der Abstand zu den nächsten Teams in der Tabelle war nach dem schlechten Start einfach zu gross. Erst gegen Ende der Saison konnte man sich auch in der Tabelle nach oben arbeiten und erreichte in der letzten Runde noch den guten dritten Schlussrang.

Es war immer eine knappe Angelegenheit. Wie knapp es wirklich war sieht am besten beim Kampf um Platz sieben, der vom BC Glarus nur gerade um zwei Sätze verloren wurde.

Fünfte Mannschaft

Unsere fünfte Mannschaft erwischte keine glückliche Saison. Man wurde in eine starke Gruppe in der man beinahe keine Chance eingeteilt.

Die ersten beiden Spiele wurden dementsprechend verloren und das dritte gewann man nur durch eine Forfait-Niederlage des Gastgebers. Durch diesen „Sieg“ belegte man zwischenzeitlich den vierten Rang, dies blieb dann auch die beste Rangierung der Saison. Am Ende musste man mit dem siebten und zweitletzten Rang vorlieb nehmen.

Insgesamt bescherte diese Saison unserer fünften Mannschaft zehn Niederlagen und nur gerade mal zwei Siege.

Ich hoffe, dass euch diese Saison nicht die Lust auf Badminton und/oder Interclub genommen hat. Es wäre sehr schade.

Der Jahresbericht des Spielleiters wird abgenommen.

6. Die Kontrollstelle (Christoph S. und Paul S.) haben die Bücher geprüft und diese für genau und gut geführt befunden - die GV erteilt Abnahme.

7. Sandy gibt ihren Bericht zur Jahresrechnung 03

Mit Erläuterungen zu Lizenzgebühren (gestiegen), Verbandsbeiträgen (gestiegen), Shuttles (Budgetunterschreitung), Junioren Aufwand (tief da geringe Teilnahme der Junioren an Turnieren), Sponsoring (tief wegen fehlenden J&S Beiträgen), Hallenmiete höher (da geplante Einsparungen nicht durchführbar waren), Vermögenswerte.

Eine Frage von Doris Eisenring war: „wieso nicht als Abschlussdatum der Jahresrechnung das Ende der Spielsaison zunehmen“? Sandy findet es spontan eine gut Idee. Sie wird die Idee prüfen und an der nächsten GV darauf zurückkommen.

Die Jahresrechnung 03 wird abgenommen.

8. Dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

9. Mutationen, Aufnahme von Neumitgliedern und Austritte

Neuaufnahmen 5, Austritte 15
d. h. neu 64 Aktivmitglieder, 17 Passivmitglieder

10. Abnahme des Budgets 2004 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2004 für

Aktivmitglieder, Junioren, Jugendliche

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

11. Wahlen

PräsidentIn: Evelyn
SpielleiterIn: Christoph
Übriger Vorstand: Beeke, Sandy, Michi, Michael, Marco (neu)
Kontrollstelle: Peter Stamm, Christoph Schmocker

12. Statutenänderungen keine

13. Anträge der Mitglieder keine

14. Verschiedenes

- Kurt Hitz wird zum Ehrenmitglied im BCB ernannt
- Danke Evelyn Guyer für den Einsatz im BCB
- Möglichkeit für Bemerkungen bez. Trainingsshuttles – keine
- Wohin geht BCB, Aufruf an alle, unsere Engpässe in den Interclubmanschaften alle Mitglieder werden eingeladen sich Gedanken zu machen und Ideen zu melden.
- keine Anliegen von einzelnen Mitgliedern
- Vorschlag nach GV zusammen noch den Abend zu verbringen.

Michael Wiedenmann 30.4.04 (geändert am 29.6.04)

BADMINTON SWISS SERIES (BSS)

BSS SAISON 03/04

Die Badminton-Swiss-Series gingen mit dem Büli-Cup erfolgreich zu Ende. Gesamthaft nahmen 429 Spielerinnen und Spieler an den bss teil, von welchen 20 Stück alle 5 Turniere spielten.

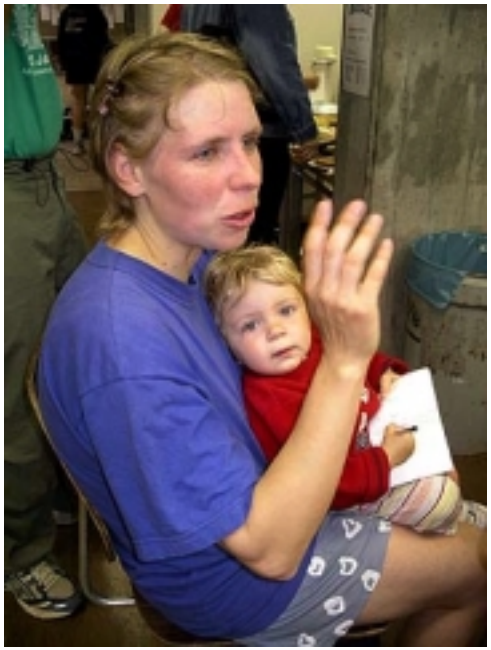
Die BCB'ler schnitten nicht schlecht ab.

Schlussranglisten bss 03/04:

Damen			Herren		
Rang	Name	Pt.	Rang	Name	Pt.
1	Rita Trottmann	489	1	Urs Nett	640
...	...	...	...	...	...
4	Eveline Gujer	403	40	David Bopp	170
5	Franziska Altorfer	398	62	Lukas Schneider	136
10	Sabina Altorfer	323	80	Christoph Baggenstoss	112
12	Steffi Wieczorek	311	127	Michael Wiedenmann	72
17	Helle Schwyzer	252	202	Han H. Rahim	44
54	Sabrina Schmid	108			
78	Regula Wiedenmann-Geiger	81			
88	Corinne Baumann	72			
140	Evelyn Sonderer	40			
144	Rahel Looser	36			
153	Anja Trepp	27			
160	Sandra Maag	22			

BSS Saison 04/05

Neu werden 7 Vereine dabei sein: BC Bülach, BC Irchel, BC Grüningen, BSC Vitudurum, PAD KZO Wetzikon, BC Gossau (neu) und BC Weinfelden (neu). Insgesamt wird um eine Gewinnsumme von Fr. 2100 gespielt. Zusätzlich erhält jeder bss-Teilnehmer wieder ein gratis Ticket für die Swiss Open.



Speziell für die Juniorenförderung konnte ein Sponsor gefunden werden, welcher die bss mit einem namhaften Betrag unterstützt. Unter anderem wird es (wenn alles klappt) für Junioren die Teilnahme an einem Trainingslager in Dänemark zu gewinnen geben. Ziel ist es, weitere Sponsoren für die "ältere" Generation zu finden. Deshalb, wenn du irgend jemand oder irgendeine Firma kennst, die möglicherweise etwas sponsern würde, melde die dich doch unbedingt bei Sandra Maag (sandy.maag@pop.agri.ch), damit wir Kontakt aufnehmen können. Manchmal ergeben sich Möglichkeiten, an die man gar nie gedacht hätte.

Interview mit Eveline Gujer

Wie viele swiss series Turniere hast du gespielt?
Alle, aber nicht immer in allen Disziplinen

Was hältst du davon?
Finde ich eine gute Idee, ist motivierend und eine neue Herausforderung.

Wirkt sich für dich die swiss series positiv oder negativ auf die C/D-Turniere aus?
Ich denke im grossen und ganzen positiv. Es wird sicher mehr Spieler/innen an die einzelnen Turniere ziehen und somit wird auch die Konkurrenz stärken. Ich hoffe einfach, dass der Anreiz, einen Geldpreis zu gewinnen, bei einzelnen das Sehvermögen was die Linien betrifft nicht verschlechtert ;-)

Hat dich die swiss series motiviert mehr Turniere zu spielen?
Nein, mehr Turniere spiele ich deswegen nicht, aber ich werde mich sicherlich vermehrt in allen Disziplinen anmelden.

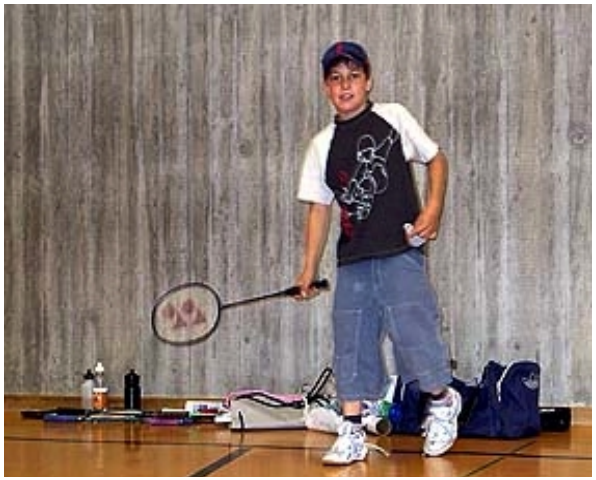
Wirst du nächstes Jahr wieder mitmachen?
Ja, lässt sich auch kaum vermeiden wenn man ab und zu an einem Turnier in der Gegen teilnimmt, ist man automatisch dabei.

Hast du Ziele?
Hmm, wenn die Turniere wieder so lustig und interessant werden wie die vergangenen, bin ich mehr als zufrieden.

Bist du zufrieden mit deinem Schlussrang?
Hmm, schon, hat mich zwar schon etwas genervt, dass es wegen einem Punkt nicht auf den dritten Platz gereicht hat, aber ich bin ja im Endeffekt selber schuld, hätte ich einen Dreisätzer mehr für mich entschieden, könnte ich jetzt für 150.- SFr. CD's bestellen.

JUNIORENSEITE

Am 29.04.2004 fiel der Startschuss für den neuen Badmintonkurs. Erfreulich ist die Teilnehmerzahl, sie liegt bei 18 motivierten Junioren.



In den ersten Wochen galt das Hauptaugenmerk den Grundschlägen. Mit unterschiedlichem Erfolg!

Bei einigen klappt es bereits gut, andere kämpfen noch ein bisschen mit Schläger und/oder Shuttle. Wir sind jedoch sicher, auch diese Junioren werden diesen Kampf gewinnen.

Unser Hauptziel liegt darin, dass wir bei einigen Junioren die Freude am Badmintonsport wecken können und sie auch nach dem halbjährigen Kurs in unserer Halle antreffen werden.

BADMINTIM

4 Weddings and a Funeral? Kalter Kaffee! Aber kennt ihr 1 Wedding, 3 Pregnances and many Housewarmingparties? Darum unbedingt weiterlesen!

HOCHZEITEN

Fabia & Mi

Wir heiraten!

Wir möchten Euch ganz herzlich zur Trauung und zum anschliessenden Apéro einladen.

Die Hochzeit findet am 16. Oktober 2004 um 16.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Diessenhofen statt.

U.A.w.g. bis Ende Juli 2004

NACHWUCHS

Sandy und Dave sowie Regula und Michi erwarten ihr erstes Kind, Helle und Paul werden schon bald zum zweiten Mal Eltern. Herzlichen Glückwunsch!

WOHNUNGSEINWEIHUNGEN

Anja, Phil und Marco haben alle ein neues Zuhause und werden die BCBler in Kürze an ihrem Glück teilhaben lassen, gell!

WIR STELLEN VOR...

Name	Trepp
Vorname	Anja
Geburtstag	15. Juni 1982
Sternzeichen	Zwilling
Mein Beruf	Studentin

das esse ich am liebsten
Thailändisch, Mexikanisch

das koche ich am besten
Curry

wenn ich nicht badminton spiele, *dann bin ich in den sonnigen Bündner Bergen auf den Ski oder auf dem Snowboard zu finden*

würde ich sofort zum Z´nacht einladen
Antonio Banderas

das mag ich überhaupt nicht
Unehrlichkeit

meine Stärke
nie aufgeben

meine Schwäche
…kann meine Schwächen nie zugeben…

das ist bei mir noch nie vorgekommen
das Nati B Team zum Einweihungsfest meiner neuen Wohnung eingeladen

und am liebsten
würde ich im Winter auch in Zürich einmal die Sonne sehen

Zwei Bülacher am Turnier in Genf

Am Wochenende des 5./6. Junis fand das Turnier in Genf statt. Phil und Marco haben sich als am Freitagabend in den Zug nach Genf gesetzt, um am Samstag ausgeschlafen antreten zu können. Ein Dach haben wir bei Line Rennwald gefunden, die uns sogar am Bahnhof abgeholt hat. Anscheinend weil sie Phils Orientierungssinn nicht traute. Lines Wohnung in Genf ist nicht sonderlich gross, aber für vier müde Badmintonspieler und -spielerinnen war es ideal.

In der Halle erwartete uns die erste Überraschung: Statt eines K.O.-Tableaus gab es im Herrendoppel der Kategorie A Gruppenspiele. Gerade mal fünf Doppelteams hatten sich für diese Kategorie angemeldet. Die Besetzung des Turniers war leider nicht sehr gut. Dass die meisten Spieler ihre Saison schon abgeschlossen hatten liess die Qualität des Teilnehmerfeldes spürbar sinken.

Im ersten Gruppenspiel spielten Phil und ich gegen Gilbert Fischer und Khieng Khauv. In den ersten Minuten des Spiels waren wir vom Tempo überfordert. Zu viele Fehler trugen dazu bei, dass das Spiel an uns vorbeiging. Mit fortlaufender Spieldauer fanden wir besser ins Spiel und konnten auf die schnelle Spielweise unserer Gegner reagieren. Leider dauerte das Spiel nicht sehr viel länger als ein paar wenige Minuten. Der genaue Spielstand ist dem Schreibenden nicht mehr präsent, und der organisierende Club hat bis anhin darauf verzichtet die Resultate auf seiner Homepage zu publizieren.

In der Einzelkonkurrenz schnitten wir beide um einiges besser ab. Phil schlug in der ersten Runde des A-Tableaus Christophe Schwaar, ein Spieler der jungen, aufstrebenden Yverdoner Mannschaft. Ich selber hatte mich in der Kategorie B eingeschrieben und spielte gegen David Ciardo, den ich kannte aus der Zeit, als ich während des Militärdienstes in Lausanne trainieren durfte, kannte. Auch ich hatte keine Mühe, mir den Sieg zu sichern.

Das zweite Gruppenspiel im Doppel war unsere beste Möglichkeit zu einem Sieg zu kommen. Im ersten Satz kamen wir bei 14:12 auch zu mehreren Satzbällen, letztlich gingen aber der erste und auch der zweite Satz an unsere Gegner, Daniel Tobler und Marc Wenger. Die Stimmung litt.

Phils zweite Einzelpartie war gegen Khieng Khauv, gegen den wir im Doppel vor wenigen Stunden schon gespielt hatten. Ohne Erfolg damals. Diesmal sah es einiges besser aus für die Bülacher Farben. Phil führte in beiden Sätzen 12:8. Nur, dabei blieb es auch. Auf die ganzen 15 Punkte musste Phil in beiden Sätzen verzichten. Die Stimmung wurde nicht besser. Mein zweites Einzel gewann ich gegen Adam Molyneaux.

Das nächste Doppel spielten wir gegen Alexei Tchoumakov und Roman Trepp. Mit der Aussenseiterrolle kamen Phil und ich recht gut zurecht, und es gelang uns das Spiel während beinahe des ganzen ersten Sat-

zes ausgeglichen zu gestalten. Na ja, vielleicht nicht richtig ausgeglichen und auch nicht während des ganzen ersten Satzes, aber es war wohl unsere beste Vorstellung. Verloren haben wir trotzdem. Die Stimmung blieb, wo sie war.

Zu einem vierten Doppelspiel kam es nicht, weil sich die fünfte Paarung zurückgezogen hat. So kamen Phil und ich zu einem vierten Platz in einem A-Turnier. Ebenfalls kamen wir zu etwas mehr Spielerfahrung auf hohem Niveau. Ernüchternd, aber auch faszinierend. So macht Badminton richtig Spass. Phil war nicht ganz so zufrieden über unser Abschneiden wie ich. Resultatmässig muss ich ihm natürlich beistimmen, aber sonst waren es zwei durchaus gelungene Tage.

TRAININGS / HALLENÖFFNUNGSZEITEN / FERIEN

Trainingszeiten **Kantonsschulhalle**:

Tag	Halle	Uhrzeit	Trainigsart
Montag	B	19:00 - 20:15	Freies Spiel
	B	19:15 - 20:00	Doppeltraining IC 1
	D	18:45 - 20:15	Juniorentraining
	D	19:15 - 20:15	Training Grundlagen
	B	20:15 - 22:00	Training Intensiv
	D	20:15 - 22:00	Freies Spiel
Donnerstag	A	19:00 - 20:15	Freies Spiel
	C&D	18:45 - 20:00	Juniorentraining
	D	19:15 - 20:15	Training Grundlagen
	A	20:15 - 22:00	Training Intensiv
	C	20:15 - 22:00	Freies Spiel
	D	20:15 - 22:00	Training IC 5

Kantonsschulhalle während Ferien / Feiertagen geschlossen:

12. Juli bis 14. August 2004 - Sommerferien
4. bis 16. Oktober 2004 - Herbstferien
23. Dezember 2004 bis 8. Januar 2005 - Weihnachtsferien

Die **Militärhalle** ist bis Ende Jahr an jedem Sonntag von 11.00 bis 15.00 Uhr für den BCB reserviert, mit Ausnahme der folgenden Daten:

01.08.2004 - Nationalfeiertag, Halle geschlossen
26.09.2004 - Halle vom 10:00 - 14:00 geöffnet
17.10.2004 - Halle vom 11:00 - 14:00 geöffnet
26.12.2004 - Weihnachten, Halle geschlossen

Diese Daten können aktualisiert immer auf der Homepage (www.bcbuelach.ch) eingesehen werden.

IMPRESSUM

Erscheinungsweise: 2 bis 3 mal im Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende September 2004

Titelbild: Endlich ist, nach langer Suche, die Sonne gefunden worden. Der Sommer wird also auch dieses Jahr stattfinden.

Verantwortliches Redaktionsteam: Sabina Altorfer, Franziska Altorfer, Helle Schwyzer, Michael Pöll

Redaktionsadresse:, BC Bülach, 8180 Bülach, info@bcbuelach.ch

Kontaktperson BC Bülach:
Evelyn Sonderer
(Präsidentin)
Grebelackerstrasse 11
8057 Zürich